**Niederschrift**

über die Jahreshauptversammlung des „Fördervereins Schloss Hagen e. V.“

am Dienstag, dem 12. April 2016, 19.00 Uhr, Schloss Hagen

**1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der 1. Vorsitzende, Karl Heinz Fahrenkrog, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder und Gäste, insbesondere Bürgermeister Pfeiffer, Dipl.-Ing. Muhs und Dr. Lafrenz. Er stellt die Einhaltung der Ladungsfrist und Beschlussfähigkeit gem. Satzung fest. Es sind 33 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

**2. Gedenken**

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken an die verstorbenen Jens Peters aus Lutterbek und Kurt Freier aus Probsteierhagen, von den Plätzen zu erheben. Auch wenn Kurt Freier nicht Mitglied des Fördervereins war, haben er und seine Frau Lena Freier den Förderverein zu den verschiedensten Gelegenheiten über Jahre großzügig mit Geldspenden unterstützt.

**3. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der JHV 2015**

Die Niederschrift zur Jahreshauptversammlung vom 21. April 2015 wurde in den „Ortsnachrichten“ und auf der Homepage des Fördervereins veröffentlicht. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht. Die Tagesordnung und die Niederschrift werden einstimmig genehmigt.

**4. Vortrag**

**Herr Dr. Deert Lafrenz: Gutshöfe und Herrenhäuser in Schleswig-Holstein**

Herr Dr. Lafrenz ist Kunsthistoriker und war von 1982 – 1999 Mitarbeiter im Landesamt für Denkmalpflege. Er nimmt weiterhin mit großem Interesse wahr, wie das Herrenhaus in Probsteierhagen durch die Gemeinde wiederhergestellt wird. Herr Dr. Lafrenz ist Autor des vom Landesamt für Denkmalpflege herausgegebenen Buches „Gutshöfe und Herrenhäuser in SH“. Er stellte in seinem Referant die Adligen Güter in Schleswig-Holstein mit der historischen Entwicklung und ihrem Bestand an Gebäuden, Gärten und Parkanlagen vor. Es gibt im heutigen SH 250 adlige Güter, die auf das Mittelalter zurückgehen. Mit der preußischen Verwaltungsreform 1867 wurden aus vielen dieser Güter kommunale Gemeinden.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Vortrag und überreicht eine Flasche Wein.

**5. Vorstellung**

**Herr Dipl-Ing. Holger Muhs: Vorstellung des Pflanzkonzeptes für den Schlosspark**

Herr Muhs hatte den Auftrag erhalten, ein Pflanzkonzept für den Schlosspark zu erarbeiten. Über die Entwicklung des „Landschaftsgartens“ ist wenig bekannt, historische Pläne konnten nicht aufgefunden werden. Aus der „Vahrendorfschen Karte“ von 1780 ist zu ersehen, dass sich zu diesem Zeitpunkt noch Ackerland befand. Es wird vermutet, dass Baron von Heintze den Park/historische Garten ab 1865 durch Albert Rosenberg anlegen ließ.

Im Jahre 2012 wurde ein erstes Zielkonzept erstellt, um notwendige Fällarbeiten festzulegen, Wege wurden erneuert und die Grotte wiederhergestellt. Nun geht es um Neuanpflanzungen im Park. Es sollen die Böschungen an den Wegen freigestellt und die Wälle wieder bepflanzt werden. So wurden Pflanzstandorte für 21 Bäume festgelegt. Im Park stehen Platanen und Kastanien als exotische Bäume. Jetzt sollen überwiegend heimische Bäume (7 Buchen, 3 Linden, 1 Ulme, 2 Bergahorn und 3 Eichen - davon 1 Roteiche -) und als Exoten 1 Tulpenbaum, 1 Sumpfzypresse und 1 Kiefer gepflanzt und an 2 Stellen Hecken- bzw. Strauchpflanzen gesetzt werden.

Es handelt sich um ein Konzept für die nächsten Jahre mit einem Volumen von ca. 20.000 EURO, das auch durch Spenden aufgebracht werden soll. Weitere Beratungen und Beschlüsse durch das Landesamt für Denkmalpflege und die kommunalen Gremien stehen noch aus.

**6. Berichte:**

**6.1 Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende stellt fest, dass 2015 für den Förderverein ein erfolgreiches Jahr war. Im Kellergewölbe und im Erdgeschoss wurden Maler- bzw. Renovierungsarbeiten durchgeführt, der Billardtisch wurde saniert, die Schlauchwiese gemäht und das Mähgut abgefahren, 3 Fahrradständer wurden eingesetzt und Wege im Park geharkt. Der Förderverein hat ca. 10.400 EURO umgesetzt und 700 Personen durch das Herrenhaus geführt. Die Korntage waren ein Besuchermagnet und ein Erfolg, zumal von einer Stiftung nach einer Führung eine Spende in Höhe von 2.000 EURO einging. Die Vortragsreihe im Januar und Februar d. J. mit 3 Veranstaltungen wurde sehr gut angenommen. Diese Art von Veranstaltungen ist alle 2 Jahre geplant.

Der Park wird weiterhin ein Schwerpunkt der Arbeit des Fördervereins sein. Es sind noch ca. 20 Bäume zu fällen und Sicherungsmaßnahmen durchzuführen. Das Pflanzkonzept wurde mit Zuschüssen des Landes durch den Verein finanziert und ist nun umzusetzen. Baumspenden wären erwünscht. Der in das Herrenhaus zurückgeführte Tisch befindet sich noch beim Restaurator, die Buchsbaumkugeln für den Eingangsbereich wurden beschafft, die Pflanzkübel müssen noch ausgesucht werden. Der Austausch der eingegangenen Eiben durch weiß blühende Rhododendron wird möglich sein. Die Hinweisschilder im Gebäude sind noch nicht ausgetauscht worden. Der Förderverein wir sich auch wieder an den Korntagen 2016 beteiligen.

Dem Förderverein gehören 97 Mitglieder an. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern und Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

**6.2 Kassenbericht**

Herr Niebuhr gibt den Kassenbericht ab. Der Anfangsbestand am 01.01.2015 belief sich über 17.110,10 €, der Bestand am 31.12.2015 über 18.943,57 € bei Einnahmen in Höhe von 13.195,85 € und Ausgaben von 11.362,38 €. Die Einnahmen setzen sich aus privaten Spenden (3.084,50 €), Spenden von Vereinen, Verbänden und Firmen (3.030,00 €), Schlossbesichtigungen/Sammlungen (1.553,75 €), und Mitgliedsbeiträgen (4.700,00 €) zusammen. Der Kassenbestand belief sich am 09.03.2016 über 19.685,36 €. An Mitgliedsbeiträgen für 2016 ist noch in Höhe von 4.600,00 € zu rechnen.

**6.3 Kassenprüfungsbericht**

Frau Ilka Harder und Herr Friedel Tute haben die Kasse geprüft. Den Kassenprüfungsbericht gibt Ilka Harder ab. Die Buch- und Kassenführung wird nach ihren Ausführungen sauber und ordentlich geführt, es kam zu keinerlei Beanstandung.

**7. Aussprache zu den Berichten**

Herr Rolf Timm bedankt sich beim Vorstand des Fördervereins für die geleistete Arbeit, insbesondere auch für den zeitlichen Aufwand bei den Schlossführungen. Weitere Nachfragen zu den Berichten liegen nicht vor.

**8. Entlastung des Vorstandes**

Frau Harder stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dem Vorstand wird bei eigener Enthaltung einstimmig Entlastung erteilt.

**9. Wahlen**

**9.1 des 1. Vorsitzenden**

Herr Harder als stellv. Vorsitzender übernimmt die Durchführung der Wahl. Er schlägt Herrn Fahrenkrog zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht und es wird keine geheime Wahl gewünscht. Herr Fahrenkrog wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden des Fördervereins wiedergewählt.

**9.2 des Schatzmeisters**

Es wird die Wiederwahl von Herrn Niebuhr vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge und es wird keine geheime Wahl beantragt. Herr Niebuhr wird einstimmig zum Schatzmeister wiedergewählt.

**9.3 von zwei Beisitzern**

Frau Stoltenberg und Herr Kuhn stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Wahl erfolgt einstimmig.

**9.4 einer Kassenprüferin bzw. eines Kassenprüfers**

Frau Harder scheidet als Kassenprüferin aus. Eine Wiederwahl ist möglich. Frau Ilka Harder wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Sie wird bei eigener Enthaltung zur Kassenprüferin gewählt.

**10. Vorstellung und Beschluss über Maßnahmen 2016**

Für das Jahr 2016 sind folgende Maßnahmen geplant:

- Beginn mit der Umsetzung des Pflanzkonzeptes (7.000,00 €)

- Ausbau weiterer Wege und Reparatur eines beschädigten Bereiches (5.000,00 €)

- Kauf einer weiteren Bank und eines Baumes (finanziert aus der Spende Kurt Freier)

- Verschönerung der 1. Brücke über die Hagener Au (soweit Geld vorhanden ist)

- Reparatur des Truhendeckels in der Eingangshalle

- Herrichtung des Stellplatzes für die Abfalltonnen (Gemeinde)

Es erfolgt die Anregung, bei der Umsetzung des Pflanzkonzeptes mit den blühenden Elementen zu beginnen. Den Vorschlägen wird einstimmig zugestimmt.

**11. Verschiedenes**

Es wird festgestellt, dass sich die Parkwege in einem guten Zustand befinden. Die Durchführung der Arbeiten war gelungen.

**12. Schlusswort des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung und beendet diese um 21.30 Uhr. Die Spendenlampe wird noch in Umlauf gegeben.

gez. Unterschrift gez. Unterschrift

…………………………… ………………………..

Karl Heinz Fahrenkrog Konrad Gromke

(1. Vorsitzender) (Schriftführer)